

JAHRESBERICHT

2019



PRIVATKLINIK WYSS

SEIT 1845

EDITORIAL

«Wir begeistern und bewegen Menschen» – ein Schwerpunktthema, welches einiges aussagt über die Strategie der «neuen» Privatklinik Wyss im Jahre 2019!

Es gelang der neuen und verjüngten Geschäftsleitung, auf allen Kaderstufen anstehende Pensionierungen und Austritte von verdienten, langjährigen Mitarbeitenden durch junge und kompetente Nachfolger zu besetzen. Die neue Führungscrew wusste in der Tat zu begeistern – ist es doch gar nicht einfach, einen echten Generationenwechsel ruhig und überlegt über die Bühne zu bringen.

Die Stichworte sind vermutlich tatsächlich die «Begeisterung» und die «Bewegung». Eine echte Begeisterung führt die Mitarbeitenden zu einer Glaubwürdigkeit bezüglich ihrer Ziele – eine vertiefte Identifikation mit der erbrachten Arbeit. Mit der Bewegung interpretiere ich vor allem, nach erfolgter Beschlussfassung an eine Lösung heranzutreten und diese an die Hand zu nehmen und umzusetzen. Wir alle erwarten klare Zielvorgaben und anschliessend eine Realisierung – dabei sind Korrekturen möglich und werden laufend umgesetzt.

Dass das oberste Kader heute per Velo zur Arbeit kommt, ist zudem eine Selbstverständlichkeit eines neuen Führungsstils mit Vorbildfunktion! Die Kader nehmen neue Ideen auf, prüfen neue Angebote, setzen neue Erkenntnisse um unter gleichzeitiger Anpassung der benötigten Infrastrukturen!

«ES WURDEN
WICHTIGE SCHRITTE
UNSERER ZIELE
ABGESCHLOSSEN,
WELCHE DER KLINIK
EINEN ECHTEN
VORSPRUNG
ALS QUALIFIZIERTE
FACHINSTITUTION
GARANTIEREN.»

Durch die Einführung neuer Therapieformen sowie den Bauabschluss der Modernisierung unserer Abteilungen konnten wichtige Schritte unserer Ziele bereits abgeschlossen werden, welche der Klinik einen echten Vorsprung als qualifizierte Fachinstitution garantieren werden. Erstmals wurde dabei konsequent auch der baulichen «Suizidprävention» Rechnung getragen. Die Einrichtungen und Schutzmassnahmen gestatten heute ein deutlich höheres Sicherheitsangebot gegenüber stark belasteten Patient*innen.

Mitte Jahr konnte die erste Psychiatrie-Spitalplanung im Kanton Bern abgeschlossen werden – unsere Klinik wurde umfassend als Grundversorger des Kantons anerkannt und gilt somit als versorgungsrelevante Institution in der Spitalplanung. Gleichzeitig konnten mit sämtlichen Krankenversicherungen erneut fortschrittliche Tarife abgeschlossen werden.

Der Verwaltungsrat durfte eine Change-Management-Strategie begleiten, welche Freude bereitet. Wir sind überzeugt, dass hier die Betreuung und Unterstützung der Patient*innen einen hohen Standard erreicht hat, welcher unseren persönlichen Ansprüchen in jeder Hinsicht entspricht – wir danken der Geschäftsleitung und allen Mitarbeitenden sehr für ihren Einsatz zugunsten unserer Strategie.

Die Anforderungen steigen jedes Jahr – wesentliche Ziele konnten erreicht werden!



Herzlichen Dank!

Adrian Dennler,
Verwaltungsratspräsident



VISIONSPROZESS 2019

Ende 2018 entwickelten Verwaltungsrat und Klinikleitung der Privatklinik Wyss AG (PKW) **die neue Vision: «Wir begeistern und bewegen Menschen»**. Die Privatklinik Wyss versteht sich als Institution, welche zu Menschen in Beziehung geht. Nebst den Patient*innen, welche in und an der PKW behandelt werden, gilt dies auch für Mitarbeitende, Zuweisende, Kostenträger, Behörden, Anwohnende und viele weitere Stakeholder der Klinik. **Wir verstehen uns als modernes und agiles Unternehmen, das Bedürfnisse und Ansprüche aufnimmt und Menschen begeistert**. Zusammen mit den Mitarbeitenden fanden 2019 verschiedene Workshops zur neuen Vision statt. Der weitere Weg der PKW wird zusammen mit den Mitarbeitenden gestaltet, wodurch sich die PKW zusammen mit und durch die Mitarbeitenden bewegt. Der Visionsprozess gipfelte im November in einer Grossgruppenveranstaltung mit 150 teilnehmenden Mitarbeitenden. Anlässlich der Veranstaltung wurden Themen wie die Zukunft der PKW, Beiträge aller Bereiche für den Weg dorthin sowie eigene Werte im Rahmen des Unternehmens reflektiert. Im Anschluss wurde eine Entwicklungsgruppe formiert, in welche Mitarbeitende aus allen Klinikbereichen Einsitz haben. Diese soll sich mit erarbeiteten Themen weiter beschäftigen und Vorschläge zu konkreten Projekten entwickeln. Die Klinikleitung fördert den aktiven Einbezug von Mitarbeitenden und versteht diese als

unschätzbare Ressource in der Weiterentwicklung der Klinik in eine begeisternde Zukunft.

Dr. med. Christian Imboden, EMBA,
Ärztlicher Direktor und Vorsitzender
der Klinikleitung



«DIE KLINIKLEITUNG
SIEHT
DIE MITARBEITENDEN
ALS WICHTIGSTE
RESSOURCE
IN DER
WEITERENTWICKLUNG
DER KLINIK.»

«WIR BEGEISTERN
UND BEWEGEN
MENSCHEN.»

MITARBEITER- ENTWICKLUNG

GESUNDHEITSFÖRDERUNG

Die Privatklinik Wyss AG bewegt und begeistert Menschen. Das Thema Gesundheitsförderung beschäftigt das Unternehmen bereits seit vielen Jahren. 2019 wurde ein umfassendes Programm zur Gesundheitsförderung der Mitarbeitenden gestartet. Neben der Neugestaltung von Büroarbeitsplätzen unter dem Gesichtspunkt einer nachhaltigen Arbeitsergonomie wurde ein Gesundheitsförderungsprogramm implementiert. Wir bewegen unseren Geist und unseren Körper.

Dazu zählt ein bunter Strauss an kreativen und gesellschaftlichen Aktivitäten wie gemeinsames Musizieren und Gestalten als auch ein Bewegungsprogramm von Entspannungs- bis Ausdauertraining für jedermann.

Die Mitarbeitendenbefragung im 2019 ergab eine hohe Zufriedenheit bei den Fragen zu den Teams sowie den direkten Vorgesetzten. Der aktuelle Change-Prozess spiegelt sich in den Hauptthemen der Befragungsergebnisse wieder und wird im Visionsprozess aufgearbeitet.

Andrea Helsing, MAS HSM, Pflegedirektorin



WIEDERERÖFFNUNG BIRKEN HAUS

ZEITGEMÄSSE INTENSIVBEHANDLUNGSABTEILUNG

Im September 2019 konnte das Birken Haus als Akutbehandlungsabteilung wieder bezogen werden. Das Stationsgebäude wurde 1998 schon so konzipiert, dass die Abteilung auch geschlossen geführt werden konnte. Die Ansprüche haben sich in den letzten 20 Jahren verändert. Der funktionale Umbau hat neben energietechnischen Verbesserungen diesen Veränderungen Rechnung getragen.

Das gesamte Haus ist nun in drei Bereiche aufgeteilt, die jeweils getrennt, offen oder geschlossen geführt werden können. Einer der drei Bereiche beinhaltet neben einem Aufenthaltsbereich zwei Intensivbehandlungszimmer (IBZ). Diese sind ebenfalls nach neuesten Erkenntnissen ausgestattet. Mit einer eingebauten Touchscreen-Medienwand kann sich der/die Patient*in über individuell freigegebene Apps beschäftigen. So kann zum Beispiel Lieblingsmusik laufen und Familienbilder können gezeigt werden, was den Patient*innen in etwaigen Krisen nachweislich Halt gibt und ihnen schneller wieder aus den Akutsituationen hilft. Der Einbau des Intensivbehandlungsbereichs führte zu einer Umorganisation der Räume im Erdgeschoss. So wurde die Bettenzahl von vorher 25 auf neu 19 Betten gesenkt.

Die anderen Patientenzimmer und die dazugehörigen Nasszellen sind in Bezug auf die bauliche Suizidprävention angepasst worden. Dabei wurde grosser Wert auf eine angenehme Stimmung der Räume gelegt. Warme Farben und Materialien sowie ein stimmungsvolles Lichtkonzept prägen die Atmosphäre, welche durch neue Eichenmöbel sowie Eichenparkett Geborgenheit vermitteln. Die architektonische Umsetzung erfolgte durch Schär Buri Architekten BSA SIA aus Bern.

Die Privatklinik Wyss AG leistet mit einer zeitgemässen Infrastruktur als Grundversorger-Listenspital einen wichtigen Beitrag zur Versorgungssicherheit der Berner Bevölkerung.

Adrian Gehri, EMBA HSG, Direktor Dienste und Betriebe



Lichtkonzept mit situations-
angepassten Lösungen.

Reizarmer Raum
mit Pflegeruf.

Touchscreen-Medienwand zur
Stabilisierung der Psyche.
Wird individuell auf den/die
Patient*in angepasst.

**EINES VON ZWEI INTENSIVBEHANDLUNGSZIMMERN
DER NEUEN AKUTABTEILUNG BIRKEN HAUS.**

PIONIERARBEIT: SPORTPSYCHIATRIE IN DER SCHWEIZ

Psychische Erkrankungen machen auch vor Sportlern keinen Halt. **Spitzenathlet*innen sind mindestens so häufig von psychischen Erkrankungen betroffen wie die Allgemeinbevölkerung.** Im vergangenen Jahrzehnt entwickelte sich in der Psychiatrie – im deutschsprachigen Raum u.a. auch ausgehend vom tragischen Tod Robert Enkes 2009 – ein zunehmendes Bewusstsein für die Notwendigkeit einer spezialisierten psychiatrischen Versorgung im Bereich des (Hoch-)Leistungssports. Nebst den bereits ausgebildeten Betreuungsangeboten Sporttreibender durch Sportpsychologen und Sportmediziner entsteht als zusätzlicher Baustein ein Netzwerk aus Sportpsychiatern, welche durch ihre spezifischen fachärztlichen Kenntnisse interprofessionell zu einer weiteren Optimierung der psychiatrischen Versorgung im Sport beitragen. Für eine umfassende Unterstützung der psychischen Gesundheit im (Hoch-)Leistungssport ist diese fachärztliche Expertise unerlässlich. In enger Kooperation mit der Sprechstunde für Sportpsychiatrie an der Psychiatrischen Universitätsklinik (PUK) Zürich entstand Anfang 2019 eine sportpsychiatrische Sprechstunde an der PKW. Geleitet wird diese durch Dr. med. Malte Christian Claussen – Sportpsychiater an der PUK und neu auch an der PKW – in enger Zusammenarbeit mit Dr. med. Christian Imboden, Ärztlicher Direktor der PKW, und zwei Psychologinnen mit sportspezifischen Kenntnissen der Ambulanten Dienste Biel.

Neben der psychiatrischen Versorgung von Sportlern fördert die Sportpsychiatrie und -psychotherapie auch körperliche Aktivität in der Prävention und Behandlung psychischer Erkrankungen. Körperlich aktiv zu sein hat bezüglich verschiedener psychiatrischer Erkrankungen wie z. B. der Depression und der Demenz gut belegte präventive Effekte und kann auch in der Behandlung als Zusatztherapie einen hohen Nutzen bringen.

Um diese beiden Bereiche in der Schweiz zu fördern, wurde im März 2019 in den Räumlichkeiten der Privatklinik Wyss die Schweizerische Gesellschaft für Sportpsychiatrie und -psychotherapie (SGSPP) gegründet. Gründungsmitglieder sind neben dem Präsidenten Dr. med. Malte Christian Claussen auch der Ärztliche Direktor der PKW sowie Prof. Dr. med. Erich Seifritz, Ärztlicher Direktor der PUK und Verwaltungsrat der PKW, PD Dr. med. Dr. phil. Ulrich Hemmeter, Chefarzt Psychiatrie St. Gallen Nord, sowie Dr. med. Carlos Gonzalez-Hofmann, psychiatrische Praxis in Romanshorn.

Dr. med. Christian Imboden, EMBA, Ärztlicher Direktor und Vorsitzender der Klinikleitung

29. MÄRZ 2019

GRÜNDUNG

SCHWEIZERISCHE GESELLSCHAFT FÜR
SPORTPSYCHIATRIE UND -PSYCHOTHERAPIE
(SGSPP)



www.sgspp.ch



QUALITÄTSMANAGEMENT

FORSCHUNGSPROJEKT PACINPAT

Seit dem 01.01.2019 bietet die Privatklinik Wyss AG stationären Patient*innen die Teilnahme an der Multizentren-Studie «PACINPAT» an. Das Kürzel PACINPAT steht wörtlich für «Lifestyle physical activity counseling in in-patients with major depressive disorder». Initiiert wurde die Studie durch das Departement für Sport, Bewegung und Gesundheit (DSBG) der Medizinischen Fakultät der Universität Basel. Im Jahr 2019 konnten in der Privatklinik Wyss AG bereits 37 Patient*innen in die vom Schweizer National Fond (SNF) finanzierte Studie zur Untersuchung der Wirksamkeit eines Bewegungscoachings eingeschlossen werden.



Weitere Informationen finden Sie hier:
www.privatklinik-wyss.ch/news/news/2019/forschung-in-der-privatklinik-wyss

PATIENTENZUFRIEDENHEIT STATIONÄR (MÜPF)

Die stationäre Patientenzufriedenheit wird kontinuierlich mittels Münsterlanger Patientenfragebogen (MüPf) erhoben, welcher im stationären Bereich 31 Fragen umfasst. Die Weiterempfehlungsrate stieg im Vergleich zum Vorjahr um 0,2 Punkte auf erfreuliche 6,3 Punkte. Somit empfehlen 90% der antwortenden Patient*innen die Privatklinik Wyss weiter. Im Jahr 2019/2020 findet die dreijährliche Benchmarkmessung mit 17 weiteren psychiatrischen Kliniken statt. Die Ergebnisse werden im Sommer 2020 vorliegen.



QUALITÄTSLABEL / ZERTIFIZIERUNGEN

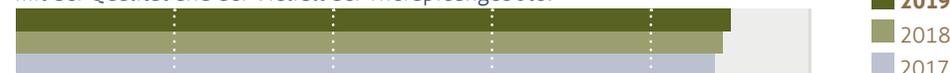
Audit/Bewertung	Zeitraum
Rezertifizierung durch die Stiftung Natur & Wirtschaft	April 2018
Überwachungsaudit des Umweltmanagementsystems nach ISO 14001:2015	Dezember 2019
REKOLE-Selbstreview (Zertifizierungsrichtlinien für das betriebliche Rechnungswesen im Spital)	Dezember 2019

ZUWEISERZUFRIEDENHEIT

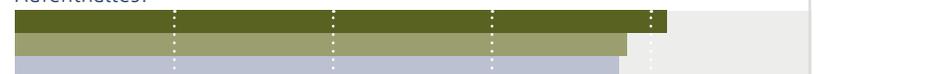
Die Rücklaufquote der kontinuierlichen Zuweiserbefragung konnte im Vergleich zum Vorjahr um 4,3% auf 17,5% gesteigert werden. Die Befragung zeigt Verbesserungspotenziale in der Zusammenarbeit mit den Zuweisenden auf. Im Jahr 2017 wurde der Informationsfluss mit den Zuweisern in den Fokus gerückt und Massnahmen zur Rückmeldung nach Eintritt sowie vor dem Austritt initiiert. Die Ergebnisse zeigen, dass die Massnahmen erfolgreich sind und im Vergleich zu 2017 und 2018 eine Verbesserung erzielt werden konnte. Die Zufriedenheit mit der Qualität und der Vielfalt der Therapieangebote konnte, über die letzten drei Jahre, mit kleiner Steigerung auf einem hohen Niveau gehalten werden.

Wie zufrieden sind Sie ...

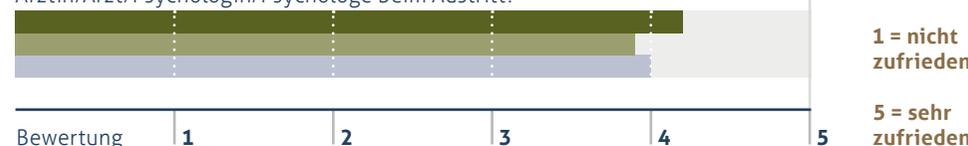
mit der Qualität und der Vielfalt der Therapieangebote?



mit den Informationen nach Eintritt und während des Aufenthaltes?



mit den Informationen durch die/den fallführende/-n Ärztin/Arzt/Psychologin/Psychologe beim Austritt?



ISO

Im Frühjahr 2018 haben sich Klinikleitung und Verwaltungsrat der Privatklinik Wyss dazu entschieden, ein Qualitätsmanagementsystem nach ISO 9001:2015 zu implementieren.

Die Vorbereitungen für die Zertifizierung im Herbst 2020 laufen nach Plan. 2019 konnten 95% der bestehenden Prozesse erhoben und im Intranet visualisiert werden. Mit der Ablage aller arbeitsrelevanten Dokumente im Intranet und deren Verknüpfung zu den Prozessen wird die interdisziplinäre Zusammenarbeit unterstützt und zugleich eine Wissensplattform geschaffen.



«PACINPAT –
DIE MULTIZENTREN-STUDIE
ZUR UNTERSUCHUNG
DER WIRKSAMKEIT
EINES
BEWEGUNGS COACHINGS.»

«10 JAHRE
ZERTIFIZIERTES
UMWELTMANAGEMENT.»

UMWELTMANAGEMENT- SYSTEM

10 JAHRE ZERTIFIZIERTES UMWELTMANAGEMENT NACH ISO 14001

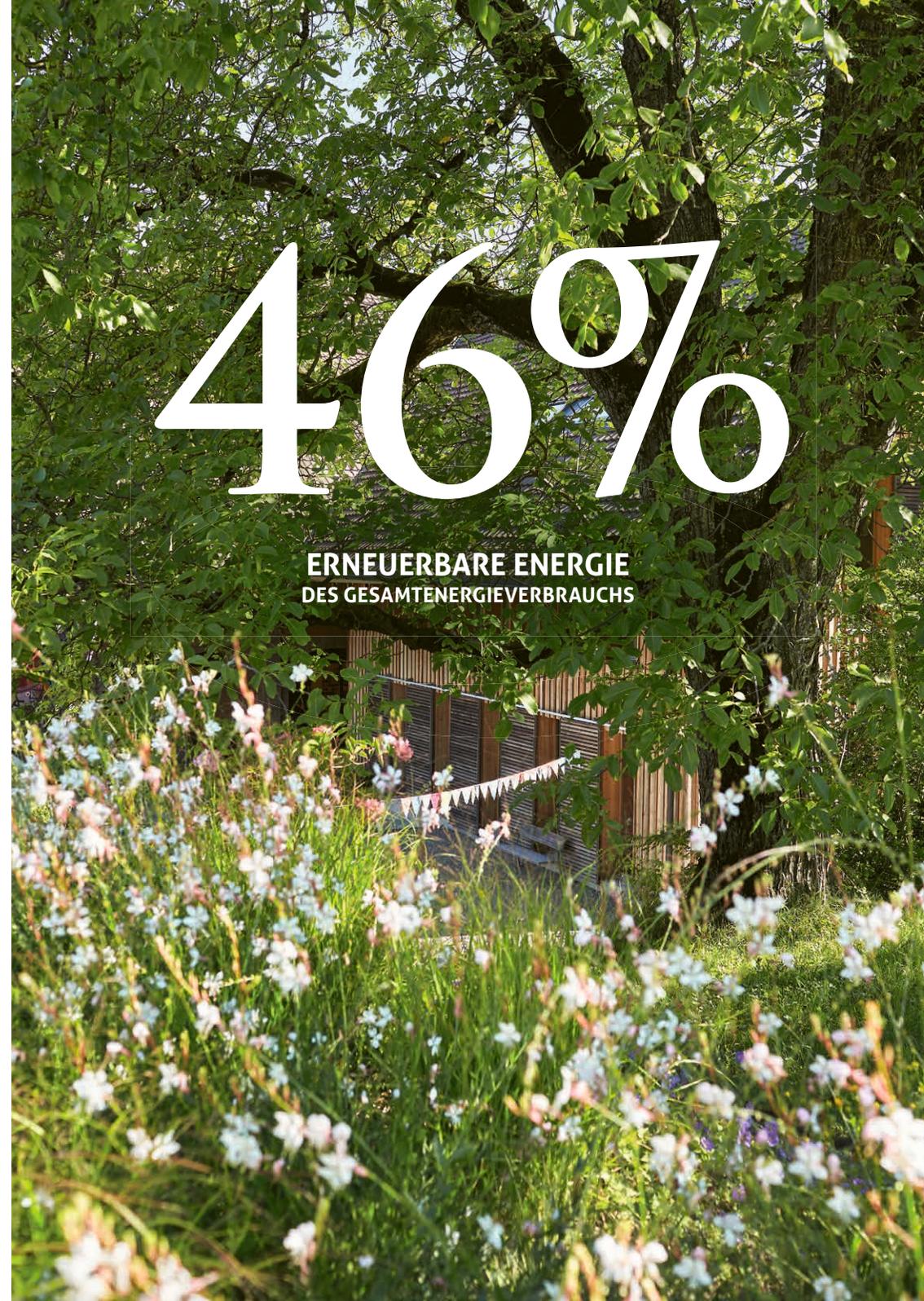
Das Umweltmanagementsystem der Privatklinik Wyss wird nun schon seit 10 Jahren durch externe Assessoren überprüft und konnte die Normanforderungen jederzeit erfüllen. In allen Bereichen wurden zahlreiche Massnahmen umgesetzt, um unsere Umweltleistungen zu verbessern. Mit der räumlichen Erweiterung der Klinik in den letzten Jahren hat unser Energieverbrauch zwar zugenommen, der Anteil an erneuerbarer Energie konnte aber auf aktuell 46% gesteigert werden.

Friedrich Boss, Umweltschutzbeauftragter



46%

**ERNEUERBARE ENERGIE
DES GESAMTENERGIEVERBRAUCHS**



PATIENTENSTATISTIKEN

ANZAHL BEHANDELTE PERSONEN

Die Privatklinik Wyss verzeichnete im Jahr 2019 in allen Angeboten (stationär, tagesklinisch und ambulant) eine Zunahme an behandelten Patient*innen verglichen zu 2018.

Stationär	926 behandelte Patient*innen
Tagesklinik	120 behandelte Patient*innen

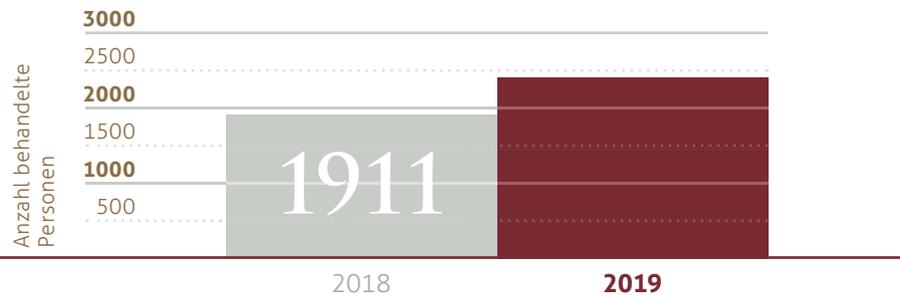
Ambulante Dienste Münchenbuchsee

Ambulante Dienste Bern

Ambulante Dienste Biel

Total ambulante Patient*innen	1353 behandelte Patient*innen
--------------------------------------	--------------------------------------

Die Anzahl behandelte Personen umfasst alle abgeschlossenen Fälle.



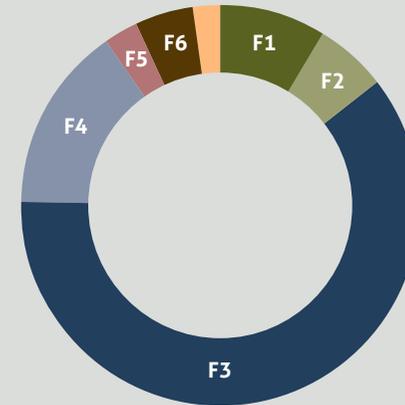
2399

BEHANDELTE PERSONEN

HAUPTDIAGNOSE

DER STATIONÄR BEHANDELTEN PERSONEN

Die grösste Diagnosegruppe stellen mit 60,91% die affektiven Störungen (ICD-10: F3) dar.



61%

AFFEKTIVE STÖRUNGEN

z.B. Depressionen, Manien

Diagnose nach ICD-10 2019

F1	8,86%
F2	5,72%
F3	60,91%
F4	14,90%
F5	2,70%
F6	4,75%
andere	2,16%

F1 Psychische Störungen und Verhaltensstörungen durch psychotrope Substanzen (z.B. Alkohol, Drogen)

F2 Schizophrenie, schizotype und wahnhaftige Störungen

F3 Affektive Störungen (z.B. Depressionen, Manien)

F4 Neurotische Störungen, Belastungs- und somatoforme Störungen (z.B. Angststörungen)

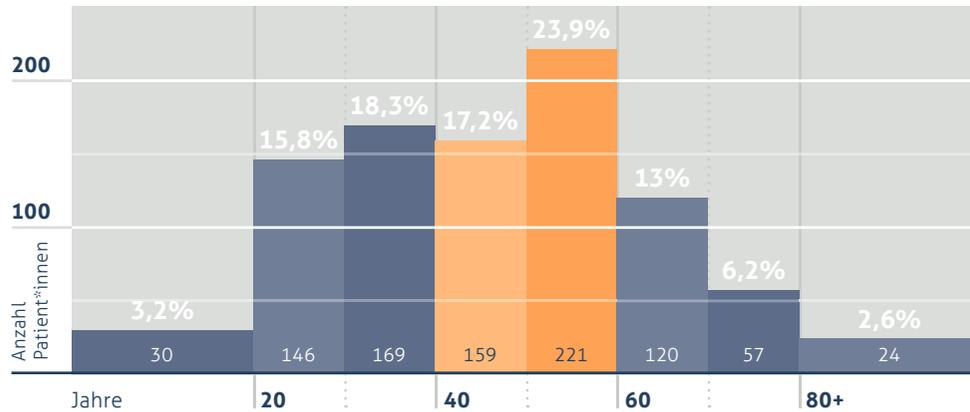
F5 Verhaltensauffälligkeiten in Verbindung mit körperlichen Störungen und Faktoren (z.B. Essstörungen)

F6 Persönlichkeits- und Verhaltensstörungen

andere (F0) Organische Störungen, (F8) Entwicklungsstörungen, (F9) Verhaltens- und emotionale Störungen mit Beginn in der Kindheit und Jugend

ALTERSVERTEILUNG

131 Patient*innen gehören der Altersgruppe über 65 Jahre an.

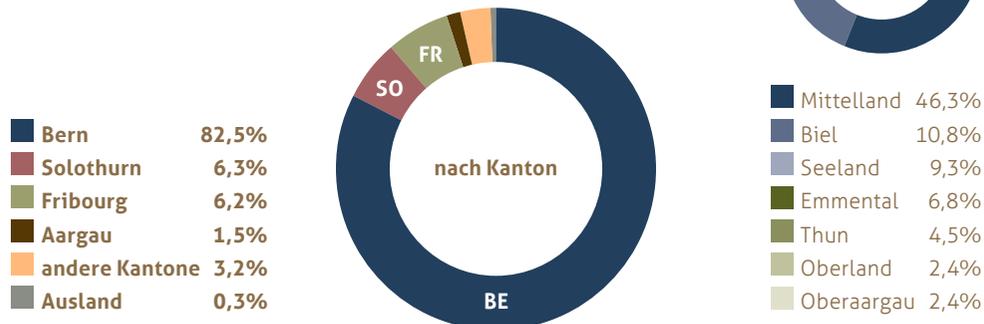


41%

UNSERER PATIENT*INNEN
SIND ZWISCHEN 40 UND 59 JAHRE ALT

WOHSITZ DER STATIONÄR BEHANDELTEN PATIENT*INNEN

82,5% der stationär behandelten Patient*innen stammen aus dem Kanton Bern. Von diesen wohnen 43,8% ausserhalb der Region Bern-Mittelland.



AUS-, FORT- UND WEITERBILDUNG

Die Privatklinik Wyss engagiert sich aktiv in der Aus-, Fort- und Weiterbildung.

Unsere Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereiche

Unsere Aus-, Fort- und Weiterbildungsbereiche	Personen
Postgraduierte Weiterbildung für Assistenzärztinnen/Assistenzärzte	16
Weiterbildung für Psychologinnen/Psychologen	7
Psychologie-Praktikantinnen/-Praktikanten	2
Diplomierte Pflegefachpersonen auf Stufe Fachhochschule und Höhere Fachschule	15
Kurzpraktika Pflege	7
Lehrstellen Fachfrau und Fachmann Gesundheit	4
Lehrstellen Fachfrau und Fachmann Hauswirtschaft	1
Lehrstellen Köchin und Koch	2

Total

54





BEHANDLUNGSERGEBNISSE

Die Behandlungsergebnisse werden mit den folgenden Instrumenten erhoben:

BSCL (Brief Symptom Check List – Patientenbeurteilung)

Störungsübergreifendes Screening-Instrument, das die Selbstbeurteilung der Patient*innen abbildet. Die mittlere Belastung wird in einer zusammenfassenden Skala (GSI) dargestellt.

Fälle	Eintrittswert	Austrittswert
693 (Eintrittsmessungen)	1,4	
600 (Austrittsmessungen)		0,8

HoNOS (Health of Nation Outcome Scales)

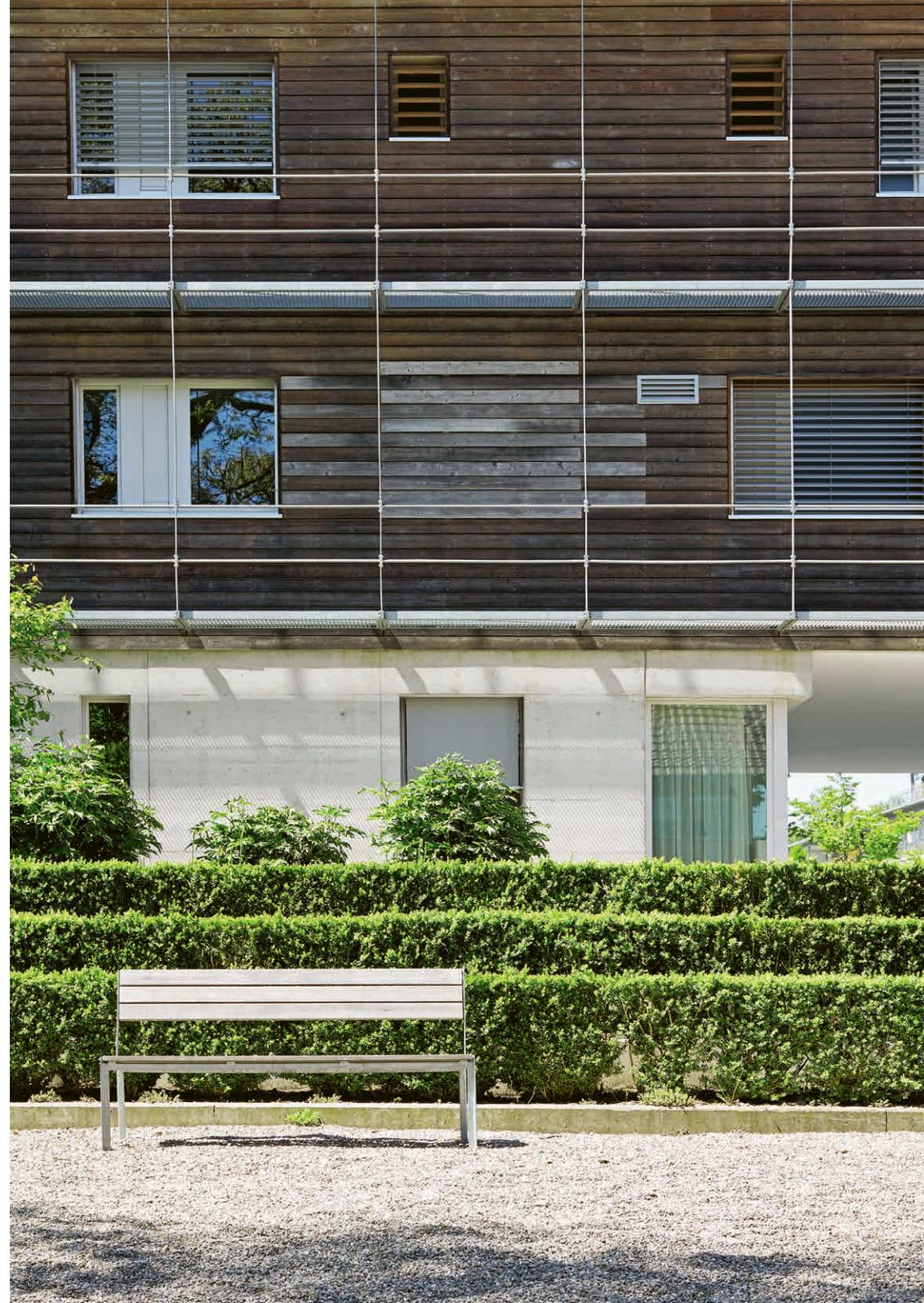
Standardisierter Fragebogen nach ANQ-Vorgaben zur Messung der Fallintensität bei Eintritt und Austritt aus der Sicht des fallführenden Therapeuten.

Fälle	Eintrittswert	Austrittswert
971 (Eintrittsmessungen)	18,3	
889 (Austrittsmessungen)		11

Bei allen Messergebnissen zeigt sich während des stationären Klinikaufenthalts in der Privatklinik Wyss eine klare Verbesserung.



Weitere Informationen sowie eine Übersicht über die Messdaten können jederzeit über die Internetseite des ANQ abgerufen werden:
www.anq.ch/de/fachbereiche/psychiatrie/

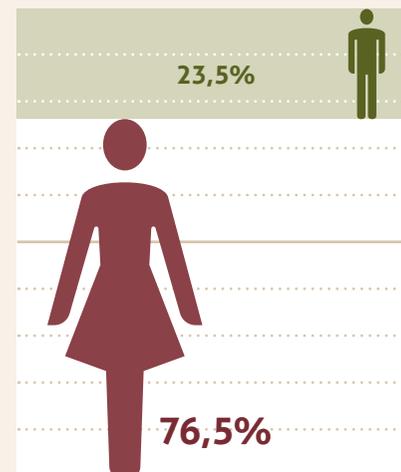




MITARBEITERSTATISTIKEN

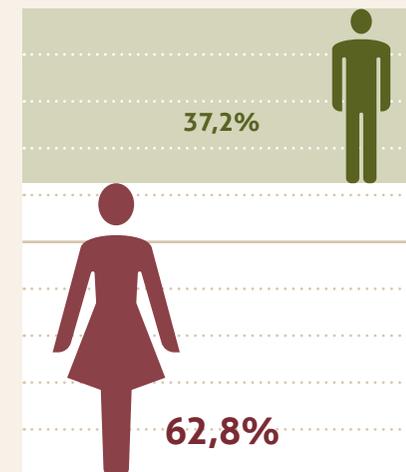
FRAU/MANN

76,5% der Mitarbeitenden sind weiblich



FRAUEN IN KADERPOSITIONEN

62,8% der Kadermitarbeitenden sind weiblich



NATIONALITÄTEN

In der Privatklinik Wyss AG arbeiten Mitarbeitende mit 18 unterschiedlichen Nationalitäten.

Der grösste Anteil mit 82,6% hat eine CH-Nationalität

Der zweitgrösste Anteil mit 8,4% hat eine D-Nationalität



TEILZEIT/VOLLZEIT (AB 80%)

In der Privatklinik Wyss AG arbeiten 60,8% der Mitarbeitenden mit einem Beschäftigungsgrad $\geq 80\%$.

ALTERSVERTEILUNG

6% sind jünger als 25 Jahre
39,6% sind zwischen 25 und 44,9 Jahre alt
54,4% sind 45-jährig oder älter

Daten exkl. Mitarbeitende mit Kleinstpensen (Aushilfen/Poolmitarbeitende etc.)

ORGANISATION

VERWALTUNGSRAT

Adrian Denkler
Präsident

Markus Wyss
Dr. phil. nat.
Mitglied

Erich Seifritz
Prof. Dr. med.
Mitglied

Alfred Ruckstuhl
Mitglied

Nicole Emmenegger
lic. iur.
Rechtsanwältin,
VR-Sekretariat

KLINIKLEITUNG



Christian Imboden
Dr. med., EMBA
Ärztlicher Direktor
und Vorsitzender der
Klinikleitung



Andrea Hessing
MAS HSM
Pflegedirektorin



Adrian Gehri
EMBA HSG
Direktor Dienste
und Betriebe



Manfred Führer
Dr. med. univ.
Chefarzt
stationäre Bereiche
Mitglied



Thierry de Meuron
Dr. med., EMBA
Chefarzt
Ambulante Dienste
Mitglied



Claudine Kroužel
lic. phil., EMBA
Chefpsychologin/Leiterin
Klinisch-Psychologischer
Dienst
Mitglied



Karin Sahli
Leiterin Finanzen
und Administration
Mitglied



Markus Rügsegger
Abteilungsleiter
Pflege
Mitglied



Susan Fischer
MScN Leiterin
Pflegeentwicklung
Mitglied bis 31.3.19



Sarah Mans
Dr. phil. nat., EMBA
Leiterin Qualitäts-
und Projektmanagement
Beirat



Cendrine Gafner
Leiterin Marketing
und Kommunikation
Beirat

QUALITÄTSNACHWEISE



**SQS – Zertifikat für
Umweltmanagement-
systeme**



Goût Mieux



hplus-arbeitsicherheit.ch
hplus-securiteautravall.ch
hplus-sicurezzaallavoro.ch

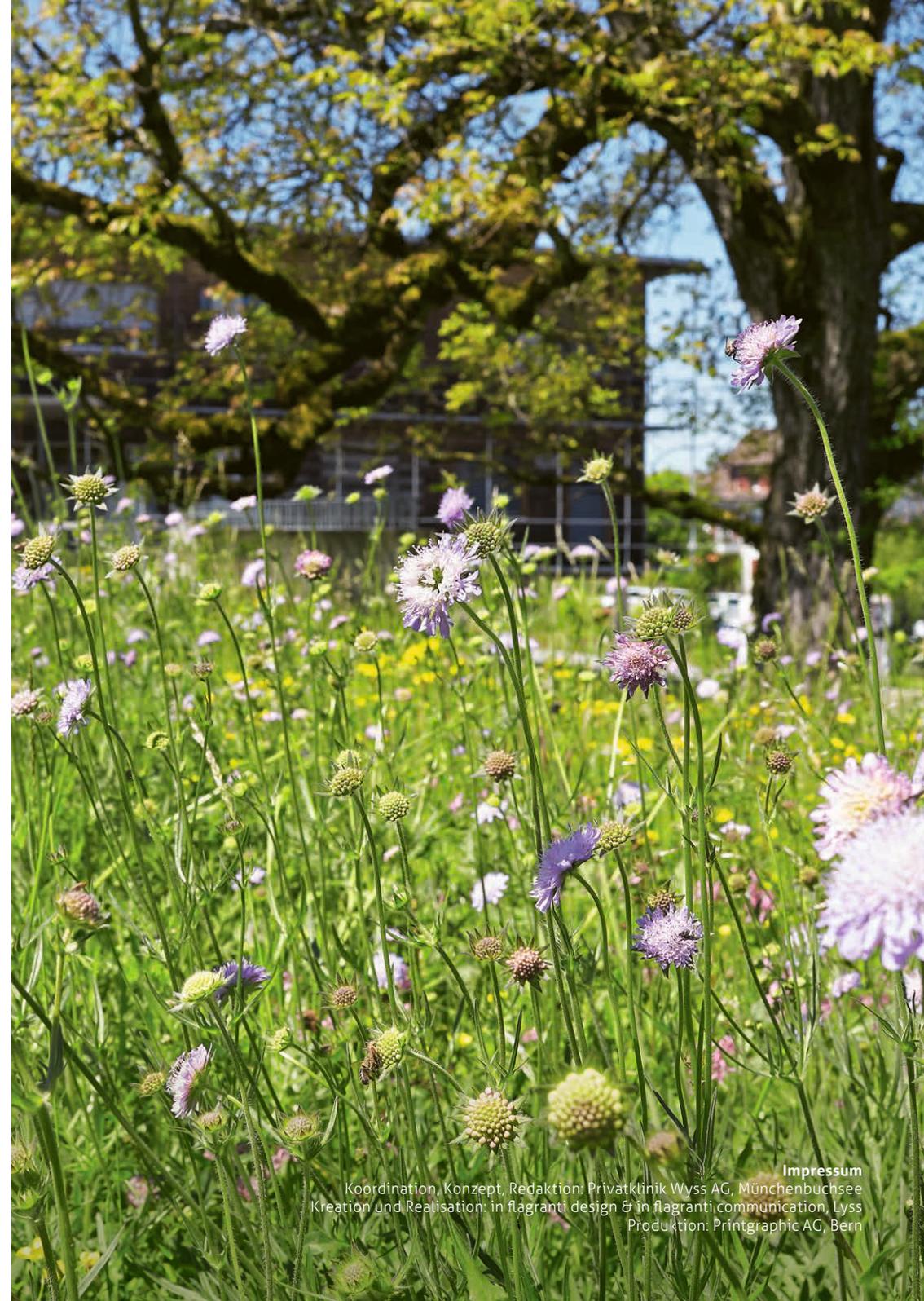
**EKAS – Richtlinien
für Arbeitssicherheit**

STIFTUNG
Natur&Wirtschaft

Natur & Wirtschaft



Rekole



Impressum
Koordination, Konzept, Redaktion: Privatklinik Wyss AG, Münchenbuchsee
Kreation und Realisation: in flagranti design & in flagranti communication, Lyss
Produktion: Printgraphic AG, Bern



**DIE PRIVATKLINIK WYSS VERSTEHT SICH ALS INSTITUTION,
WELCHE ZU MENSCHEN IN BEZIEHUNG GEHT.**



Privatklinik Wyss AG

Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

- stationär
- tagesklinisch
- ambulant

Fellenbergstrasse 34
3053 Münchenbuchsee
Tel. +41 (0)31 868 33 33
Fax +41 (0)31 868 34 00
info@privatlinik-wyss.ch
www.privatlinik-wyss.ch

AMBULANTE DIENSTE

Privatklinik Wyss AG

Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Ambulante Dienste Bern

Bremgartenstrasse 117, Postfach
3001 Bern
Tel. +41 (0)31 868 37 60
Fax +41 (0)31 868 37 61
ambi.bern@privatlinik-wyss.ch

Privatklinik Wyss AG

Psychiatrie, Psychotherapie
und Psychosomatik

Ambulante Dienste Biel

Dählenweg 6
2503 Biel
Tel. +41 (0)32 365 96 70
Fax +41 (0)32 365 96 71
ambi.biel@privatlinik-wyss.ch



PRIVATKLINIK WYSS

SEIT 1845